



Wichtige Utensilien am Umzugstag:

Dokumente:	vorhanden	nicht nötig
<i>Bargeld</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Kreditkarten / EC</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Pass / Personalausweis</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Führerschein</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Sonstige Dokumente / Unterlagen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Wertgegenstände / Schmuck</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Wichtige Verträge</i>	<i>0</i>	<i>0</i>

Persönliches:	vorhanden	nicht nötig
<i>Medikamente</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>frische Wäsche</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Waschutensilien / Toilettenpapier</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Handtücher</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Bettzeug</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Basis Lebensmittel</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Basis Geschirr/ Besteck</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Getränke</i>	<i>0</i>	<i>0</i>

Für das Kind:	vorhanden	nicht nötig
<i>Babynahrung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Windeln</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Schnuller</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Spielzeug</i>	<i>0</i>	<i>0</i>

Sonstiges:	vorhanden	nicht nötig
<i>Basis Werkzeug (Hammer, Zange ...)</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Putzmittel / Lappen / Schwämme</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Mobiletelefon</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Neue und wichtige Telefonnummern</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>neue Wohnungsschlüssel</i>	<i>0</i>	<i>0</i>



Top 10 in der alten Wohnung:

Alte Wohnung:	erledigt	Anmerkung
1. Kündigung	0	_____
<i>Kündigen Sie Ihre alte Wohnung fristgerecht und immer schriftlich. Am besten lassen Sie sich sogar den Empfang auch schriftlich bestätigen. Beim Postweg geht dies komfortabel via Einschreiben.</i>		
2. Renovierungen klären	0	_____
<i>Klären Sie mit Ihrem Vermieter Art und Umfang der Reparaturen welche Sie beim Auszug übernehmen müssen. In der Regel sind viele Teile dieser Information bereits im Mietvertrag festgehalten. Wichtig ist auch, in welchem Umfang Sie Eigenleistungen einbringen können. Auch diese Vereinbarungen lassen Sie sich am besten schriftlich auf dem Übergabeprotokoll bestätigen. Confido hilft Ihnen gerne durch angeschlossene Fachunternehmen.</i>		
3. Abstandszahlung & Kautio	0	_____
<i>Falls Sie kostenintensive Veränderungen und Umbauten in der Wohnung vorgenommen haben, klären Sie mit dem Vermieter eine mögliche Abstandszahlung. Evt. ist hierfür auch der Nachmieter bereit dies zu übernehmen. Zur Rückzahlung Ihrer Mietkaution ist ebenfalls die Rücksprache mit dem Vermieter erforderlich. Klären Sie Zeitpunkt und Umfang mit ihm ab und fixieren Sie diese Absprache ebenfalls schriftlich. Da in der Regel die Kautio auf ein Sparbuch o. ä. angelegt wurde, haben Sie im Falle der Auszahlung Anspruch auf die Verzinsung der Kautio.</i>		
4. Umzugsurlaub	0	_____
<i>Fragen Sie Ihren Arbeitgeber doch einfach mal nach Sonderurlaub für Ihren Umzug. Dieser gewährt in der Regel freiwillig mindestens einen Tag. Mancher Arbeitgeber ist sogar sehr großzügig und gibt bis zu drei Tage Sonderurlaub.</i>		
5. Entrümpeln	0	_____
<i>Es scheint nur zu menschlich, dass man im Laufe seiner „Wohnzeit“ jede Menge Dinge ansammelt, die man eigentlich nicht braucht. Nutzen Sie daher die Gelegenheit eines Umzuges zum entrümpeln. Verkaufen, verschenken und entsorgen Sie diese Dinge. Wer weit genug im Vorfeld überlegt, kann evtl. auf einem Flohmarkt sogar noch Geld für diese Dinge erhalten. Gerne können Möbel auch durch die Confido Gruppe fachgerecht entsorgt werden.</i>		
6. Die Zähler (Gas, Wasser, Strom)	0	_____
<i>Lesen Sie am Umzugstag die Zählerstände zusammen mit dem Vermieter oder einem Vertreter ab. Lassen Sie sich diese auf dem Übergabeprotokoll quittieren. Sprechen Sie auch über die korrekte Endabrechnung. Ggf. muss die Absprache zur Endabrechnung mit den Stadtwerken / Versorgungswerken direkt geschehen.</i>		
7. Koffer für die ersten Tage	0	_____
<i>Selbst beim generalstabsmäßig geplanten Umzug gibt es eine gewisse Übergangszeit bis die neue Wohnung funktioniert. Es dauert einfach bis Kisten und Boxen ausgeräumt sind. Meist ist das Waschzeug in genau der letzten Box die man schon mal in den Keller geräumt hat. Um diesen Dingen vorzubeugen empfiehlt es sich einen kleinen Koffer oder eine Tasche mit den Dingen bereit zu halten, die einem über die ersten 1-2 Tage hinweghelfen. Waschzeug, Toilettenpapier und Bettzeug ebenso wie Nahrungsmittel und Getränke können Inhalte für dieses Starterkitt sein.</i>		



8. Gutes Packmaterial besorgen

0

In der Regel sind das wichtigste Packmaterial für einen privaten Umzug die Umzugskartons. Alles benötigten Packermaterialien wie Kartons, Kleiderkisten, Seidenpapier, Klebeband, Rollbretter und Gurte können natürlich über die Confido Gruppe bezogen und angeliefert werden.

Nur eines sollten Sie im eigenen Interesse nie tun. Nehmen sie nicht Monitorboxen, Obstkisten oder Bauhausboxen für den Umzug. Diese sind instabil, kosten Nerven und wenn etwas deswegen kaputt geht auch definitiv die teuerste Variante die man wählen kann.

9. Einpacken für den Umzug

0

Beim Einpacken gilt als Faustregel: Je früher desto besser. Dinge die Sie nicht so oft benötigen können schon bereits im Vorfeld gut eingepackt werden. Alles was zerbrechlich ist, wickeln Sie sorgfältig in Packseide oder Luftpolsterfolie ein. Verwenden Sie kein Zeitungspapier. Es färbt ab und manche schöne Vase wurde so schon unbeabsichtigt zerstört. Auch die Zwischenräume im Karton sollten gut ausgefüllt sein. Es darf nichts hin und her rutschen.

Immer gilt:

- Schwere Dinge gehören nach unten in den Karton, leichte Dinge darauf.

- Packen Sie den Karton nicht zu schwer. Möbelträger sind zwar kräftig und schaffen das schon irgendwie. Aber es muss ja auch machbar sein und der Karton sollte nicht schon beim aufnehmen auseinander reißen.

Halbvolle Kartons könne Sie mit leichten Dingen auffüllen (Decken, Kissen...)

Beschriften Sie die Kartons übersichtlich und eindeutig. Verwenden Sie dafür bequeme die Confido Kartonaufkleber. Eine kurze Inhaltsangabe ist später sehr hilfreich.

Erst 3-4 Tage vorher sollten sie beginnen die Möbel zu demontieren. ACHTUNG die Schrauben immer irgendwo ans Möbelstück fixieren/kleben! Ggf. in kleinen Plastikbeuteln. Natürlich können auch alle Monatearbeiten durch einen Confido Möbeldemonteur durchgeführt werden.

10. Hausmeister & Nachbarn

0

Ein Auszug muss im Umfeld keinen negativen Erinnerungen hinterlassen. Teilen Sie Nachbarn den Umzugstermin mit und bitten Sie um Entschuldigung für möglichen Lärm. So vermeiden Sie Beschwerden und hinterlassen einen guten Eindruck. Teilen Sie auch den Hausmeister den Umzugstermin mit. Vielleicht hilft er ihnen ja sogar vorher den Parkplatz für das Möbelfahrzeug freizuhalten. Er ist auch der Ansprechpartner, wenn es um den Haus-Aufzug geht oder um die Endreinigung des Treppenhauses. Ggf. muss die Absprache zur Endabrechnung mit den Stadtwerken / Versorgungswerken direkt geschehen.

Notizen



Top 10 in der neuen Wohnung:

Neue Wohnung:	erledigt	Anmerkung
1. Übergabe	0	
<p>Klären Sie mit Ihrem neuen Vermieter ab wann Sie in die neue Wohnung können. Oft ist es möglich einige Tage vorher die Räumlichkeiten zu beziehen und so Zeit für die Renovierung zu gewinnen. Prüfen Sie Ihren neuen Mietvertrag sorgfältig: Ist die Miete angemessen für die Wohngegend? Sind dort erwähnte Rechte und Pflichten für Sie akzeptabel? Genauere Informationen zum Mietrecht und örtlichen Vergleichsmieten erhalten Sie bei den Mietervereinen Ihres Wohnortes.</p>		
2. Mängel neuen Mietobjekt	0	
<p>In manchen Fällen weist der neue Wohnort verdeckte Mängel auf, die bei der Besichtigung noch nicht zum Vorschein kamen. Weisen sie den Vermieter in einem freundlichen Brief auf den Schaden hin. Klären Sie die Termine zur Ausbesserung. Sollte nichts geschehen, können Sie je nach Schwere der Mängel mit Mietminderung drohen. Aber bewahren Sie sich diesen harten Schritt nur als letzten Ausweg vor.</p>		
3. Abstandszahlung & Kautions	0	
<p>Vorher regeln spart hinterher Ärger. Falls die alten Mieter kostenintensive Veränderungen und Umbauten in der Wohnung vorgenommen haben, klären Sie mit Ihm, ob Sie diese übernehmen und dafür ggf. eine Abstandszahlung zu leisten bereit sind. Höchstens drei Nettokaltmieten darf ihr künftiger Vermieter als Sicherheit von Ihnen einfordern. Die Kautions wird entweder auf ein verzinsliches Konto eingezahlt oder in Form einer Bankbürgschaft geleistet. In allen Fällen haben Sie im Falle der Auszahlung Anspruch auf die Verzinsung der Kautions.</p>		
4. Makler und Gebühren	0	
<p>Für den Fall, dass Sie die Dienste eines Maklers in Anspruch genommen haben, wird üblicherweise eine Provision fällig. Beachten Sie die Höhe vor Unterzeichnung eines Vertrages. Mehr als zwei Nettokaltmieten zzgl. der Mehrwertsteuer sollte ein Makler in Deutschland allerdings nicht verlangen.</p>		
5. Renovierung und Umbauten	0	
<p>Notwendige Renovierungsarbeiten und Umbauten (beispielsweise neue Fenster, neues Bad, neue Böden) sollte Ihr künftiger Vermieter vor Ihrem Einzug vornehmen. Wenn Sie diese selbst durchführen, können Sie meist zumindest eine Kostenbeteiligung des Vermieters aushandeln.</p>		
6. Die Zähler (Gas, Wasser, Strom)	0	
<p>Beim Einzug sollte auch Heizung, Strom und Wasser vorhanden sein, sonst werden die ersten Tage zu einem Campingurlaub in der eigenen Wohnung. Klären Sie mit dem Vermieter oder den Versorgungswerken ab, dass auch wirklich am Tag des Einzuges nicht der Strom oder das Wasser abgestellt ist. Lesen Sie am Tag des Einzuges die Zählerstände zusammen mit dem Vermieter oder einem Vertreter ab und lassen Sie sich diese auf quittieren. Ggf. muss die Absprache zur Abrechnung mit den Stadtwerken / Versorgungswerken direkt geschehen.</p>		
7. Die Umgebung?	0	
<p>Checken und erkunden. Gefahren für Tiere. Nahverkehrsverbindungen. Einkaufsmöglichkeiten. Freizeitaktivitäten.</p>		
8. Kinder & Tiere	0	



9. **Einräumen & Auspacken** 0 _____

Beim Auspacken gilt: In der Ruhe liegt die Kraft. Es dauert einfach bis Kisten und Boxen ausgeräumt und ordentlich eingeräumt sind. Meist ist das Waschzeug in genau der Box die man schon mal in den Keller geräumt hat und die anderen wichtigen Dinge die man sucht sind im letzten Karton den man öffnet. Dinge die sich nicht so oft benötigen können schon sehr gut eingepackt werden. Alles was zerbrechlich ist, packen Sie am besten zuletzt aus.

Nach Absprache werden die Verpackungsmaterialien wie Kartons und Kleiderkisten durch Confido wieder bei Ihnen abgeholt.

10. **Hausmeister & Nachbarn** 0 _____

Ein Einzug in eine neue Hausgemeinschaft kann etwas sehr positives sein. Teilen Sie den Nachbarn den Umzugstermin mit und bitten Sie um Entschuldigung für möglichen Lärm. So vermehren Sie Beschwerden und Sie machen gleich einen guten Eindruck in der neuen Nachbarschaft.

Teilen Sie auch den neuen Hausmeister den Umzugstermin mit. Vielleicht hilft er ihnen ja sogar vorher den Parkplatz für das Möbelfahrzeug freizuhalten. Er ist auch der Ansprechpartner, wenn es um den Haus-Aufzug geht oder um die Endreinigung des Treppenhauses.



Wohnungsübergabe / Übergabeprotokoll:

Name des Mieters: _____

Wohnungsanschrift: _____

PLZ / Ort: _____

Raum:	Festgestellte Mängel	ohne Mängel
Diele	_____	<input type="checkbox"/>
Küche	_____	<input type="checkbox"/>
Esszimmer	_____	<input type="checkbox"/>
Wohnzimmer	_____	<input type="checkbox"/>
Schlafzimmer	_____	<input type="checkbox"/>
Gästezimmer	_____	<input type="checkbox"/>
Kinderzimmer 1	_____	<input type="checkbox"/>
Kinderzimmer 2	_____	<input type="checkbox"/>
Bad / WC	_____	<input type="checkbox"/>
Gäste WC	_____	<input type="checkbox"/>
Terrasse	_____	<input type="checkbox"/>
Keller	_____	<input type="checkbox"/>
Garage	_____	<input type="checkbox"/>
Sonstige Räume	_____	<input type="checkbox"/>

Zählerstand Gas: _____

Zählerstand Strom: _____

Zählerstand Wasser: _____

Schlüsselübergabe: Haustüre Wohnungstüre Kellertüre
 Briefkasten Garage _____

Weitere Vereinbarungen: _____

Datum, Unterschrift Vermieter

Datum, Unterschrift Mieter